

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

250 (10.9.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250. Zweites Blatt. Samstag den 10. September (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Gymnasium Karlsruhe.

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden **Montag den 12. September, von 8-12 Uhr vormittags**, im Konferenzzimmer der Anstalt entgegen genommen.

Dabei ist ein Impfschein und das letzte Schulzeugnis vorzuzeigen.

Die Direktion.

Victoria-Pensionat. fortbildungscurs.

Der Unterricht beginnt

Samstag den 17. d. M., morgens 8 Uhr.

Neueintretende mögen sich Donnerstag früh zwischen 11-12 Uhr im Hause des Victoria-Pensionats einfinden.

2.1.

Die Vorsteherin.



Einem mehrfach an uns gestellten Ansuchen entsprechend, veranstalten wir dieses Jahr nochmals und zwar am **13. Oktober** eine **allgemeine Lehrlings- bzw. Gesellenprüfung.**

Nach dem Inkrafttreten des neuen Handwerker-Gesetzes hat nur derjenige das Recht, Lehrlinge auszubilden und den Meistertitel zu erwerben, welcher den Nachweis einer dreijährigen Lehrzeit und der bestandenen Gesellenprüfung erbringt.

Um von den jungen Leuten ev. Nachteile abzuwenden, geben wir erneut die Gelegenheit zur Ablegung einer solchen Prüfung und ersuchen die Herren Lehrmeister hiesiger Stadt — ob solche Mitglied des Gewerbe-Vereins sind oder nicht — ihre Lehrlinge, welche bereits ausgelernt haben oder die Lehre erst im Laufe dieses Jahres beenden, zur Theilnahme aufzufordern; ebenso bitten wir die Eltern und Vormünder im Interesse ihrer Söhne und Pflegebefohlenen, diese zur Theilnahme anzuhalten.

Die Anmeldungen sind bis zum 1. Oktober d. J. an das Sekretariat des Gewerbevereins, Adlerstraße 43, zu richten, woselbst die Anmeldebogen namentlich verabsolgt werden und die vorgeschriebenen Aufgaben für das Werkstück zu erfragen sind.

Tag und Stunde der theoret. Prüfung wird den Theilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Werkstück muß bis zum 10. Oktober abgeliefert sein.

Wir bitten um Weiterverbreitung dieser Bekanntmachung.

3.1.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.



Wir beabsichtigen Ende dieses Monats einen gemeinschaftlichen Besuch der **II. Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung in München**

zu veranstalten, sofern sich eine genügende Anzahl Mitglieder (mindestens 30) daran betheiligen.

Anmeldungen erbitten wir bis längstens **18. September** d. J.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

Sonntag den **11. September** l. J., Abends 8 Uhr,

Fest-Banket

zur Feier des Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.

Hierzu werden unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen mit der Bitte um zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand.

Haus-Versteigerung.

3.1. Am

Donnerstag den 6. Oktober 1898,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das nachbeschriebene, zum Nachlaß der Frau Ida geb. Dettlinger, Ehefrau des Oberlandgerichtsrats a. D. August Mayer dahier, gehörige Anwesen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Für jeden Fall bleibt die Genehmigung der Theilnehmern vorbehalten.

Das in der Westendstraße dahier unter Nr. 62, einerseits neben Stabsarzt a. D. Georg Verbeur, andererseits neben Direktor Hermann Göh gelegene **zweistöckige Wohnhaus** sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu **92 000 M.**

Die Steigerungsbedingungen sowie der nähere Beschrieb des Hauses liegen im Amtszimmer des Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 3. September 1898.
Der Stellvertreter des Groß-Notars C. Fräulin:

Carl Siebert.

Durlach.

Obstversteigerung.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt **Dienstag den 13. September,**

Vormittags 8 Uhr,

sämmtliches Spätobst, sowie das Erträgniß an Zwetschgen und Nüssen öffentlich versteigern.

Zusammenkunft am Basler Thor.

Durlach, den 8. September 1898.

Das Bürgermeisteramt.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Blumenstraße 9** ist die Parterrewohnung des Vorderhauses, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober oder früher an eine kleine, ruhige Familie zum Alleinbewohnen zu vermieten. Schöne, freie Lage ohne Vis-à-vis Preis 600 Mark. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.1. **Ettlingerstraße 43** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Kochgasanlage, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. **Kaiserstraße 41** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller mit Holzplatz, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 12 Mark.

* Ludwig-Wilhelmstraße 19 ist in einem ruhigen Hause im 5. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts oder Rüppurrerstr. 48 im 4. Stock.

— **Marienstraße 70** ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Luisenstraße 62

im Seitenbau, eine Stiege hoch, ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. *2.1.

*2.1. **Durlacherstraße 72**

sind 2 Zimmer und Küche und wieder 2 einzelne Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Striegstraße 21 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Wohnungen in allen Größen und Preislagen sind stets zu haben durch den

Karlsruher Wohnungsnachweis,
Kreuzstraße 24

Wohnung mit Stallung,
Scheune und Meisen, sowie Hühnerstall und Gartenland ist Ettlingerstraße 101 auf 1. Oktober zu vermieten. *2.1.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in Karlsruhe.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Januar 1897 bis dahin 1898.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.	
1. Von Gebäuden und Grundstücken	587 M 50 ₰
2. Zinsen aus Grundstockkapitalien	30 467 " 69 "
3. Vergütungen für Verpflegung	41 934 " 41 "
4. Beiträge an Opfer und dergleichen	78 " 74 "
5. Sonstige Einnahmen	1 534 " 15 "
Summe a	74 552 M 49 ₰
b. Grundstockeinnahmen.	
1. Schenkungen und Vermächtnisse	— " — "
2. Einkaufsgelder	2 900 " — "
3. Gewinn bei Ziehung von Loosen	— " — "
Summe b	2 900 " — "
Gesamteinnahme	77 452 M 49 ₰

Ausgabe.

a. Laufende Ausgaben.	
A. Lasten und Verwaltungskosten:	
1. Öffentliche Abgaben	55 M 58 ₰
2. Versicherung gegen Feuerschaden	232 " 85 "
3. Aufwand für den Garten	162 " 84 "
4. Allgemeiner Aufwand der Verwaltungsbehörde	45 " 75 "
5. " " Berechnung und Abhör	854 " 61 "
6. Sonstige Ausgaben	141 " 80 "
B. Für eigentliche Stiftungszwecke:	
7. Gehalte für Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal	4 064 " 56 "
8. Für das Anstaltsgebäude	2 952 " 91 "
9. Hauseinrichtungsgegenstände, und zwar:	
a. für Neuanschaffungen	348 " 08 "
b. " Reparaturen	211 " 96 "
c. " Wäsche	1 638 " 09 "
10. Für Bekleidung	— " — "
11. " Heizung	4 771 " 16 "
12. " Beleuchtung	1 565 " 52 "
13. " Verpflegung (Kost)	36 099 " 47 "
14. " Wein insbesondere	2 181 " 79 "
15. Krankheitskosten	1 610 " 01 "
16. Beerdigungskosten	261 " 13 "
17. Sonstiger Aufwand für die Anstalt	1 344 " 98 "
C. Besondere stiftungsmäßige Auflagen:	
18. Renten und dergleichen	10 573 " 92 "
Summe a	69 117 M 01 ₰
b. Grundstockausgaben	687 " 15 "
Gesamtausgabe	69 804 M 16 ₰

Vermögensstand.

A. Activ-Vermögen:	
1. Eigenthümliche Liegenschaften:	
a. Gebäude, — Brandversicherungsanschlag	288 940 M — ₰
b. Garten, — Steueranschlag	7 591 " 32 "
2. Forderungen:	
a. Grundstockkapitalien	808 783 " 14 "
b. Einnahmestelle	2 121 " 64 "
3. Vorräthe:	
a. in Geld	1 299 " 01 "
b. in Naturalien	6 101 " 90 "
4. Geräthschaften	19 101 " 37 "
Summe	1 133 938 M 38 ₰
B. Schulden (Ausgabestelle)	
Rest reines Vermögen auf 1. Januar 1898	192 " 78 "
Daselbe betrug auf 1. Januar 1897	1 133 745 M 60 ₰
Mithin Vermehrung 1897	1 123 616 " 34 "
	10 129 M 26 ₰

Nachweis der Vermögensvermehrung.

I. Zur Vermehrung des Vermögens.	
1. Mehrbetrag der laufenden Einnahmen gegen die laufenden Ausgaben	5 435 M 48 ₰
2. Schenkungen und Vermächtnisse	— " — "
3. Einkaufsgelder	2 900 " — "
4. Gewinn bei Verkauf von Wertpapieren	— " — "
5. Mehrbetrag des Versicherungsanschlages der Gebäude	3 000 " 80 "
6. Mehrwerth des Inventars gegen das Vorjahr	3 " 80 "
Summe I	11 339 M 28 ₰
II. Zur Verminderung des Vermögens.	
1. Minderwerth der Vorräthe gegen das Vorjahr	522 M 87 ₰
2. Grundstockausgabe für Gebäude	687 " 15 "
Summe II	1 210 M 02 ₰
Summe II abgezogen von Summe I giebt die Vermehrung von	10 129 " 26 "

Personalstand.

	Bfründner I. Klasse:	Bfründner II. Klasse:
am 31. Dezember 1896	56	63
im Kalenderjahr 1897 gingen zu	4	11
Summe der Bepflegten 1897	60	74
Im Kalenderjahr 1897 gingen ab	2	11
Stand am 31. Dezember 1897	58	63

Karlsruhe, den 8. Juli 1898.

Der Verwaltungsrath.

Kaiserstraße 193/95

(Schattenseite, allerbeste Geschäftslage) sind auf 1. November d. J. zu vermieten:

ein Ladenlokal, neu erstellt, hell und geräumig, mit großem Souterrain;

ein Laden, groß, mit dahinter liegendem Raum;

eine Wohnung im zweiten Stock, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarden und Kellerraum, passend für Arzt, Anwalt etc.

Nähere Auskunft Vormittags von 11 bis 12 Uhr im Laden der Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz, Met.-Ges., Kaiserstraße 193.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 100 ist im 3. Stock links ein freundlich möbllirtes Mansardenzimmer auf 15. September billig zu vermieten.

* Schillerstraße 2 ist ein gut möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober oder sogleich zu vermieten.

— Ein schönes Zimmer mit besonderm Eingang, gut möbllirt und leicht heizbar, ist zu vermieten: Nowads-Anlage 11 im 1. Stock.

3.1. Marienstraße 1, eine Treppe hoch, ist ein hübsch und gut möbllirtes Zimmer sogleich oder später abzugeben.

* Ein freundlich möbllirtes, schönes, helles Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 19 im 4. Stock.

Waldstraße 73 sind sofort oder auf 1. Oktober 2 schön möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit besonderm Eingang, an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst, portree.

3.1. Marienstraße 70 ist ein unmöbllirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Zwei unmöbllirte, kleinere, freundliche Zimmer auf 1. Oktober oder früher an einzelne Person zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 im 3. Stock des Vorderhauses.

Großes, elegant möbllirtes Zimmer,

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist per sofort oder 15. September preiswerth zu vermieten: Rüppurrerstraße 8, drei Treppen hoch. 2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist im 2. Stock des Hinterhauses links eine Schlafstelle auf sofort zu vermieten.

Für

Rechtsanwälte, Aerzte, Bureau

vorzögl. geeignet, sind 2 bis 3 große Räume im 1. Stock (1 Treppe hoch) Karl-Friedrichstraße 20 auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft im Laden links.

2.1. Stallung,

sehr schön, für 3 Pferde, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 15 bei Fried. Zimmer.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinlebende Dame sucht für sogleich oder 1. Oktober ein großes oder zwei kleinere Zimmer mit oder ohne Küche oder Kammer, bei ruhiger Familie in stiller Lage, event. auch Zimmer mit Pension. Gefl. Offerten unter Nr. 6963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer in der Nähe der Hirschstraße oder Leopoldstraße zu mieten gesucht. Näheres Scheffelstraße 48 im 2. Stock.

* Zwei anständige Arbeiter suchen östlich der Karl-Friedrichstraße auf 15. September ein Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Waldhornstraße 49 im 1. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches gut servieren kann, wird sofort gesucht: Waldhornstraße 49 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit zu kleiner Familie auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 108 im 4. Stock.

* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 9 im Laden.

2.1. Gesucht wird nach auswärts ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen zwischen 8—9 Uhr oder 12—3 Uhr: Durlacher Allee 31.

* Gesucht auf 1. Oktober ein durchaus tüchtiges, streng solides Mädchen, welches im Zimmerrichten und in der Hausarbeit perfekt ist und etwas kochen kann. Dasselbe erhält monatlich 25—30 Mk. Es wollen sich dementsprechend nur Mädchen mit vorzüglichen Zeugnissen melden: Kaiserstraße 20 im 1. Stock.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen von 17 bis 18 Jahren wird für Hausarbeit gesucht. Eintritt sofort. Näheres Gartenstraße 37 im 2. Stock.

2.1. Ein solides, anständiges Zimmermädchen, welches gut servieren kann, wird sogleich gesucht in ein Weinlokal: Kaiserstraße 219.

*2.1. Ein jüngeres, braves Mädchen vom Lande findet zum 1. Oktober gute Stelle und Anleitung zum Kochen. Offerten unter Nr. 6362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet auf 1. Oktober Stelle: Karlstraße 13a im 4. Stock rechts.

*3.1. Auf 1. Oktober wird ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, evangelisch, welches bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich besorgt: Waldhornstraße 9, 2 Treppen hoch.

*2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen findet zu einer einzelnen Person bei hohem Lohn eine dauernde Stelle in gutem bürgerlichen Hause gleich oder später. Zu erfragen Akademiestraße 35.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, findet sogleich gegen guten Lohn Stellung. Näheres Wilhelmstraße 69 im 1. Stock.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird nach auswärts zu einer kleineren Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf 1. Oktober Stelle bei einer kleineren Familie. Offerten beliebe man unter Nr. 6357 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 35 000 Mark werden auf ein Haus in der Weststadt, prima Lage, alleinige Hypothek, aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6365 abzugeben.

Stukkateure

(für Cement-Façaden) gegen hohen Lohn nach Pirmasens gesucht. Zu melden Sonntag den 11., Mittags von 12—2 Uhr, im Deutschen Haus, Karlsruhe. 2.1.

Gerichts-Reporter,

zuverlässiger, für Karlsruhe gesucht.

Berlag der „Allgem. Gerichtsztg.“, Freiburg i. B.

Monteur gesucht

für elektrische Anlagen. Angabe der Lohnansprüche zc. Carl Schäfer, Stuttgart, Christophstr. 22.

Ein zuverlässiger Heizer

findet sofort dauernde Stellung in der Schuhleinstenfabrik, Amalienstraße 47. 2.1.

Heizer-Gesuch.

2.1. Ein Heizer mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten befördert unter Nr. 6366 das Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmermann

sofort gesucht.

Ways & Freytag, Neustadt a. H., Bad. Baumwollspinnerei u. Weberei, Neudorf b. Ettl.

Solide Anstreicher

werden zu baldigem Eintritt gesucht von der Maschinenfabrik Bruchsal, A.-G., vorm. Schnabel & Henning, in Bruchsal.

Eine gesunde

Amme

für sofort gesucht. Näheres Kreuzstraße 3 im 3. Stock.

Baden-Baden.

Gesucht für sofort und später: bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Mädchen zum Servieren.

Stellung suchen: verheiratete Herrschaftsköchinnen, bessere Zimmermädchen, Kellnerinnen in feinerer Restaurants durch Frau Essig, Seilerstraße 5.

Zimmermädchen gesucht.

3.1. Ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird bei gutem Lohn und guter Behandlung von einer Bruchsaler Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

*2.1. Eine Toilettefahne- und Parfümeriefabrik sucht zum 1. Okt. event. später ein ordentliches junges Mädchen als Vorarbeiterin bei hohem Lohn. Dasselbe muß mit dem Verpacken von Seifen, Flacons, Pomaden zc. vertraut sein. Reise wird vergütet. Schriftliche Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit unter Nr. 6360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmermädchen.

Suche zum 1. Oktober ein pünktliches Zimmermädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann. Zeugnisse erforderlich: Hebelstraße 3, eine Treppe hoch.

Ein tüchtiges Zimmermädchen

wird per 1. Oktober gesucht. Dasselbe muß perfekt nähen und bügeln können. Frau Direktor Friedrich Hummel, Ettlingen (Spinnerei).

Ein einfaches, braves Mädchen

für häusliche Arbeiten findet Stelle: Friedensstraße 28, parterre.

Dienstmädchen gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, welches die häusliche Arbeit versteht, kann sofort oder auf 1. Oktober eintreten: Markgrafenstraße 38 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und sämtliche Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen, kinderlosen Familie auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 3. Stock.

Zwei Kellnerinnen

für Sonntag gesucht.

J. Rinkenbach,

zum Westendgarten, Kaiser-Allee 25.

Ein kräftiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen, welcher im Baden geübt ist, findet dauernde Stelle bei

Dreyfuss & Siegel, Kaiserstraße 197.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.1. Ein schulentlassenes, ordentliches Mädchen tagsüber zur Begleitung zweier Knaben im Alter von 4 und 7 Jahren gesucht: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine fleißige, unabhängige Frau wird im Monatsdienst gesucht. Näheres Röhlingerstraße 52 im 2. Stock.

Volontärstelle-Gesuch.

*2.1. Ein jüngerer Commis, der längere Zeit in größeren Colonialwaaren-Geschäften verschiedene Posten bekleidete, sucht auf einem größeren Kontor Stellung als Volontär. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6356 erbeten.

Gefunden

wurde am Dienstag Nachmittag ein Arbeitstaschen. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen: Linkenheimerstraße 2, parterre links.

Haus-Verkauf.

*3.1. Haus Kaiser-Allee 67 (vierstöckig) mit zweistöckiger Werkstätte, welches sich seiner Lage wegen für einen Geschäftsmann eignet, ist zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer: Gröhlingerstraße 4 c, Durlach.

Zu verkaufen

2 Winterüberzieher, 1 Paar Offiziersstiefelhosen, 1 Paar Reithiesel, 1 Petroleumlampe: Soller, Kaiserstraße 27, 2. Stock.

Ein profiliertes, zweiflügliges Hofthor, 2,10 m x 3 m, ist wegen Bauveränderung billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 2 oder Hirschstr. 38.

Eine Blüschgarnitur,

Kanapee und 4 Halbfauteuils, mit Fransen und Quasten, wird unter Garantie sehr billig abgegeben: Birkel 8 im 2. Stock des Vorderhauses. *2.1.

Ein Kameeltaschendivan, ein Divan mit Moquette- und ein solcher mit Wollstoffbezug werden unter Garantie sehr billig abgegeben: Birkel 8 im 2. Stock des Vorderhauses. *2.1.

Wegen Wegzug

sofort noch sehr billig zu verkaufen:

1 eiserner Herd, beinahe neu, für eine Wirtschaft geeignet, 1 großer Küchenschrank, 2 kleine Sophas mit je 2 Fauteuils, 1 Kameeltaschen-Sopha, 1 schönes Peluche-Kanapee, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 vollständiges schlaftrages Bett mit Haarmatratze, 2 Dienstbotenbetten, 1 zweiarmlige und 1 einarmige Petroleum-Sängelampe, 2 schöne Kupfertöpfe, 1 Fleischhackmaschine: Ritterstr. 10/12, 3. Stock.

* Ein mittelgroßer, eiserner

Herd,

noch sehr gut erhalten, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Akademiestraße 44, eine Treppe hoch.

* Ein gebrauchter, noch gut erhaltener

Herd

ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres Röhlingerstraße 72 im 3. Stock.

*3.1. **Billig zu verkaufen:**
1 ganzes Cello, 1 dreiviertel Cello, 1 Kron-
leuchter und mehrere Hängelampen für Erdöl:
Lefingstraße 1, 3. Stock.

3/4 Geige,
sehr alt, gut eingestrichelt, ist billig zu verkaufen:
Herrenstraße 88.

**Garten-Geländer
zu verkaufen,**
etwa 40 Meter lang (event. auch 70 Meter).
Näheres auf dem Bauplatz Amalienstrasse 83.

* Eine größere Partie gut erhaltener
Kisten
ist billig abzugeben: Kaiserstraße 110, Magazin.

Ein Pferd (Schimmel),
sehr gut im Zug, 5 Jahre alt, ist wegen Entbehr-
lichkeit zu verkaufen bei Wilhelm Langenbein in
Mue bei Durlach. *2.1.

Hund-Verkauf.
— Ein guter Zughund, 1 1/2 Jahr alt, ist billig
zu verkaufen: Winterstraße 39.

* **Vapagei,**
ein grüner, sprechender, ist sammt Käfig billig zu
verkaufen: Kronenstraße 42 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.
*2.1. Ein gut rentirendes Haus mit großem
Hinterplatz oder Garten wird zu kaufen gesucht.
Anzahlung 8000 bis 10000 Mark. Süd- oder
Weststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 6368 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Glaschränke,**
für Galanteriewaaren geeignet, werden zu kaufen
gesucht. Wo? zu erfahren im Kontor des Tag-
blattes.

* **Garten,**
ein größerer, zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten Nr. 6361 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

* **Ankauf.**
Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Bettungen, auch Möbel
sehr gut zu verkaufen wünscht, sende seine Adresse
an **Sal. Gutmann, Fähringerstraße 23.**
Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Guten
Mittag- und Abendtisch
suchen zwei junge Leute. Angebote mit Preisangabe
unter Nr. 6358 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

* Unterricht in
Englischer Conversation
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 100
hauptpostlagernd hier.

Montag den 12. September
beginne ich wieder meinen *2.1.
Unterricht
in Klavier, Gesang und Deklamation.
Johanna Roedel,
Kriegstraße 89, 4. Stock.

**Ger. Lachs,
Kieler Sprotten,
" Bücklinge,
Lachsforellen,
Seringe in verschiedenen Saucen,
Anchovis,
Bismarck-Seringe,
Ital. Salat,
Cardellen-Butter**

bei
**Herm. Munding,
Hoflieferant,**
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Marquis-
Chocolade,**
neue Zusendung, bei
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Früchte-Drops
von
Savory & Moore.

**Junge
Hahnen und Tauben**
eingetroffen bei
**Herm. Munding,
Hoflieferant,**
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Wer liebt nicht?
eine zarte, weisse Haut und einen rosigen, jugend-
frischen Teint? Gebrauchen Sie daher nur:
Nadebeuler
Lilienmilch-Seife

v. Bergmann u. Co., Nadebeul-Dresden, vor-
züglich gegen Sommerfrosen, sowie wohlthätig
und verschönernd auf die Haut wirkend. à St.
50 Pf. bei: **Jul. Dehn Nachf.,** Fähringerstr. 55,
Carl Roth, Herrenstraße 26, **Hof-Apotheke,**
Kaiserstraße 80, und **Kronenapotheke, W. L.**
Schwaab, Hoflieferant, S. Delvy, Karl-Friedrich-
straße 20, Ant. Lindensfelder, Karlstraße 21, Alb.
Wegel, Kaiserstraße 30. 20.14.

Flechten, Hautausschläge
beseitigt sofort **Ruhn's Glycerin-**
Schwefelmilchseife, 50 Pfg.
Echt nur v. **Frz. Ruhn, Kronen-**
parfüm, Nürnberg. Hier bei den
Friseurern: **H. Bieler, Kaiserstr.,**
W. Fischer, Rudolfstr. 9, A. Kie-
fer, Kaiserstr. 92, K. Moser, Karl-
Friedrichstr. 22, G. Schneider,
Herrenstr. 19, u. **A. Wegel, Kaiserstr. 36. 10.9.**

Plüß-Stauffer-Kitt
in Tuben und Gläsern,
mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prä-
miert, seit 10 Jahren als das stärkste Binde- und
Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das Vorzüg-
lichste zum Kitten zerbrochener Gegenstände, em-
pfehlen:
Jul. Dehn, Drogerie, *20.6.
Carl Roth, Drogerie,
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
W. Baum, Drogerie.

L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabriziert als Spezialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgefächte,
Drahtgitter,
Drahtgänne
Hühnerhöfe,
eisl. Spalieranlagen,
Wurfgitter,
Rahbarren etc.

Lohse's Parfumerien:
Balsamisches Mund-
wasser . . . M. 1.50,
Lilienmilch, weiss,
rosa, gelblich . M. 1.50,
Lilienmilchseife . M. 0.75,
in Carton à 3 Stück M. 2.-,
Edelweissen-Extrakt M. 3.-
ic. ic. 6.4.
H Bieler, Kaiserstr. 227,
Abtheilung für Parfumerien
und Toilette-Artikel.
Abgabe von Gegenmarken.

Israelitische 8.2
Neujahrskarten
in großer Auswahl
sowie
Extra-Anfertigung mit Namen
empfeht billigt
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei u. Accidenzdruckerei, Schreibwaren-
Handlung,
Aderstraße.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Neu!!!
Scherzpostkarten
mit Städteansicht
bei 3.2.

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei u. Schreibwaren-
Handlung,
Kaiserstraße 115, Ginaana Aderstraße.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Trauringe,
massiv, mit Karastempel versehen, in
jeder Preislage billigt bei
Rudolf Barth,
53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

4.4.

Neuheit!

Spazierstock

mit Neusilber-Stücken
per Stück

1 Mark
offeriert

Josef Goldfarb,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

**Messing-Rohr,
Messing-Blech,
Messing-Draht**

in allen couranten Stärken empfiehlt

Emil Kohn
(Inhaber Zipfel & Edelmann),
Kurvenstrasse 21.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstrasse 28.

*2.1.

Zwiebeln,

ganz trockene, haltbare Waare, ist wieder ein großes Quantum in bekannter Güte für mich eingetroffen: per 100 Pfd. Mk. 3.40, 50 Pfd. Mk. 1.80, 25 Pfd. 95 Pf. frei in's Haus.
M. Pannasch,
50 Bähringerstrasse 50.

Zwetschgen! Zwetschgen!

*2.1. Nächsten Montag treffen 5000 Pfund frisch gepflückte Zwetschgen für mich ein und liefere diese per 100 Pfd. zu Mk. 6.—, 50 Pfd. zu Mk. 3.10, 25 Pfd. zu Mk. 1.60 frei in's Haus. Bestellungen werden schon im Voraus entgegengenommen.

M. Pannasch,

Eier und Landesprodukten Engros,
50 Bähringerstrasse 50.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Samstag den 10. ds. M., Abends
7/9 Uhr beginnend, im Vereinslokal „Prinz Karl“

Festkneipe

zur Feier des Geburtstages S. K. H. des
Großherzogs.

Wir laden unsere verehr. Mitglieder dazu ein
und bitten um zahlreiches Erscheinen.

2.2.

Der Turnrath.

Hotel Weißer Bären

empfiehlt seinen

grossen Saal,
sowie kleinere, zur Abhaltung von Festlichkeiten
für Gesellschaften, Hochzeiten etc.

Vorzügliches Sinner'sches Bier, hell und dunkel.
Reine Weine, gute Küche.

◆◆ Großer, schattiger Garten. ◆◆

Hochachtungsb.
Aug. Oesterle.

30.28.



Kronenthaler

Natürliches kohlensaures Mineralwasser

Tafelgetränk S. M. des deutschen Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich,
S. K. H. d. Großherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimung jeder Art. Haupt-Depot: **Bahn & Bassler,** Karlsruhe. Vorrätig in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Den hohen Herrschaften und geehrtem Publikum beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß ich vom 1. September ab meine

Wildpret-, Fisch- und Geflügel-Handlung

Blumenstraße 14, nächst dem Ludwigsplatz,

eröffne, wobei ich unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung bestrebt sein werde, mir das vollste Vertrauen meiner geehrten Kundschaft zu erwerben.

Karlsruhe, 28. August 1898.

3.3.

Hochachtungsvoll

E. Pfefferle.

— Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines

Klaviers

sich an die Firma **M. Hack,** Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden.

Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Piano.** Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt.

Reparaturen und Stimmungen von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt.

Schulbücher!

Alle im **Gymnasium, Realgymnasium, Reformgymnasium,** der **Oberrealschule, Realschule** und **Bürgerschule,** der höheren **Mädchenschule,** dem **Institut Friedländer, Mädchengymnasium,** der **Töchter- und Victoriaschule,** sowie in den anderen hiesigen **Schulen** eingeführten

Lehrbücher

sind bei uns **neu** und **gebraucht** in **dauerhaften Einbänden** zu haben.

— **Neue Schreibhefte!** —

Atlanten. Schreibmaterialien. Wörterbücher.

Ankauf und Tausch antiquarischer, noch brauchbarer Schulbücher.

63 Westendstr. 63,
am Kaiserplatz.

Müller & Gräff,

6 Seminarstr. 6,
dem Gymnasium
gegenüber.

3.1.

80 a Kaiserstrasse 80 a, beim Marktplatz.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinett	—	40	8	50	30	—
1 Karte ohne Kabinett	—	30	2	50	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	—	25	2	—	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7-10 Uhr						
1 Karte mit Kabinett	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinett	—	10	—	—	—	—

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt.

Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2,50	"	—	"

Gültig vom Ausstellungstage an.

Bannenbäder.	1		10	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Rappenauser Soole	1 Liter 8 M.		100 Liter 6 M.	
-------------------	--------------	--	----------------	--

Massage

im Friedrichsbad M. 1.—
10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottierung sammt Wäsche und Benützung des Ruheraums:

1 Karte	M. 1,50,
10 Karten	M. 12,50.

Im Monat August wurden im Friedrichsbad 20,413 Bäder abgegeben, die höchste Frequenz seit Bestehen des Bades. Auf die Bannenbäder entfallen davon 4230 mit 1642 zu ermäßigten Preisen. 15,845 Schwimmbäder vertheilen sich unter 5622 an Herren, 2567 an Knaben, 1205 an Damen, 3292 an Mädchen und zu ermäßigten Preisen 3159. In der Kurabtheilung gelangten 301 Soolbäder, 167 Massagen, 60 Fango-Behandlungen und 111 Dampfbäder zur Abgabe. Im Durchschnitt wurden pro Badetag 756 Bäder abgegeben. Die höchste Frequenz fand am 20. mit 1601 Bädern, die niedrigste Abgabe mit 261 Bädern am 9. August statt. Die Mädchen sind in diesem Monat den Knaben in der Zahl der Schwimmbäder wiederum bedeutend vor. Sehr erfreulich entwickeln sich die Bannenbäder 3. Klasse und ist es die höchste Zeit, daß die hierfür in Aussicht gestellten neuen Stellen bald fertig werden.

Schul-Stiefel

für
Mädchen und Knaben,
zum Knöpfen und
Schnüren,
mit Zug und Rohr
in einfacher und feinsten
Ausführung aus bestem
Material.

Große Auswahl.
Billigste, feste Preise.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Stadtgarten.

Sonntag den 11. September 1898

Konzert

von der 40 Mann starken

Pforzheimer Stadt-(Freiwillige Feuerwehr-) Kapelle.

Direktion: Musikdirektor E. Ruscheweyh.

Anfang 4 Uhr. Eintritt: { Nichtabonnenten 50 Pfg.,
Abonnenten . . . 20 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im kleinen Festhallsaal statt.

Programm.

- I.
 - "Unter dem rothen Kreuz." Marsch von E. Ruscheweyh.
 - Ouverture zu Fr. Guklows Lustspiel „Der Königsleutnant“ von E. Ltl.
 - a) Armonia religiosa a. d. Archiv der Strymischen Kapelle in Rom von F. Bioniani.
 - b) Dankgebet aus den altniederländischen Volksliedern von A. Valerius.
 - Scene und Gardas aus der Oper „Der Geist des Boywoden“ von L. Großmann.
 - Einlage: Im Ahrenladen. Fantasie von J. Orth.
 - Glockensolo: Herr C. Lehmann.
- II.
 - Ouverture zu Th. Körners „Rosamunde“ von F. Schubert.
 - Ganz allerliebste! Walzer von E. Waldeufel.
 - Introduction und Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.
 - Columbia. Fantasie über amerikanische Melodien von E. Ruscheweyh.
 - Auf mehrseitigen Wunsch Einlage: „Tambour-Phrasen“, vorgetragen von dem Feuerwehr-Kadetten H. Sonnet.
- III.
 - Ouverture zur Oper „Nebucadnezar“ von G. Verdi.
 - Berliebte Schelme. Concert-Savotte für zwei Piccolo-Flöten (die Herren Malteur und Abrecht) von B. Popp.
 - „Am Meer.“ Lied (Bariton solo: Herr Knoll) von F. Schubert.
 - Potpourri über deutsche Nationalmelodien von G. Conradi.

Herrenalb. Hôtel und Pension Sonne.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf's Beste eingerichtetes Hôtel mit großem Speise-, Restaurations- und Billardsaal nebst großem, schattigem Garten. Anerkannt vorzügliche Küche. Keine Weine. Bier aus der Brauerei Moninger und echtes Münchener Bier im Anstich. Restauration zu jeder Tageszeit. Zu recht zahlreichen Besuche lade ich höflichst ein

der Besitzer: H. Wechinger.